

#SENIOREN 30. Oktober 2019

Das Ehrenamt sähe alt aus, ohne die Alten“

Seit vielen Jahren schon ist die EVG Mitglied in der BAGSO – der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. Die BAGSO ist „die Stimme der älteren Menschen in Deutschland“, so die stellvertretende Vorsitzende Regina Görner. In der Bundessenorenleitung der EVG berichtete Regina Görner aus dem Innenleben dieses Verbände-Verbandes.



„Wir wollen den Belangen der älteren Generation in der Gesellschaft, in der Politik, in der Wissenschaft Geltung verschaffen“, so die frühere Gewerkschafterin (ver.di) und Politikerin (CDU). „Man kann unsere Rolle mit dem DGB vergleichen: Wir bündeln die Interessen und Positionen der Mitgliedsverbände und spiegeln sie in die verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche.“ Die Bereitschaft sei inzwischen groß, die BAGSO als Vertreter der älteren Menschen zu akzeptieren – „so müssen sich z.B. politische Gremien nicht mit vielen Einzelpositionen befassen, sondern bekommen sie von uns

gebündelt.“ Derzeit gehören 121 Verbände der BAGSO an, die Diskussion und Bündelung der Einzelpositionen wird vor allem in vier Fachkommissionen geleistet, an denen auch EVG-Kolleg*innen mitwirken.

Regina nannte auch Themen, die die BAGSO besonders bewegen. „In der Öffentlichkeit bestehen immer noch Altersbilder, die mit der Realität nicht mehr viel zu tun haben. Altsein wird immer noch mit Krankheit und Hinfälligkeit in Verbindung gebracht.“ Inzwischen seien aber immer mehr ältere Menschen in der Lage, ihr Leben noch lange selbstständig zu organisieren – und sich gesellschaftlich einzubringen, z.B. durch ehrenamtliches Engagement. „Das gesamte Feld Ehrenamt sähe alt aus, wenn es die Alten nicht gäbe. Das macht zum Teil auch die Stärke unserer Gesellschaft aus. Viele Elemente der Lebensqualität können wir heute nur noch auf diese Weise gewährleisten.“ Weitere Themenfelder sind: die Senioren bei der Digitalisierung mitzunehmen und seniorenpolitische Prüfsteine vor politischen Wahlen.

Henning Lange, Wolfgang Hable, Manfred Balhar und Reinhard Milke berichteten kurz über die Arbeit der BAGSO-Fachkommissionen, an denen sie mitwirken: Freiwilliges Engagement und Partizipation, Digitalisierung, aktuelle Fragen der Seniorenpolitik sowie Gesundheit und Pflege. Den Worten eines Kollegen konnten sich alle anderen nur anschließen: „Lobbyismus ist das A und O, wenn man politisch etwas erreichen will. Die BAGSO ist eine tolle Sache für die Interessen der älteren Menschen – wenn es sie nicht gäbe, müsste man sie erfinden.“



[Alle Bilder anzeigen »](#)